

Am 18. Oktober wird ausgeliefert:



Oskar Schürer

PRAG

Kultur / Kunst / Geschichte

464 Seiten Text, 8 Lichtdrucke und 160 Kupfertiefdrucktafeln

Wohlfeile Neuausgabe. In Leinen RM 9.50

Die Jahrhunderte rühmen die stolze Gebärde der Hügelstadt an der Moldau, das „Rom des Nordens“ mit seinen Domen, Burgen, Palästen und Bürgerhäusern, seinen viel hundert Kuppeln und Türmen, und erzählen von den Plätzen und verwunschenen Gassen, vom Raunen uralter Gärten, vom Zauberton des nächtlichen Stroms. Wahn, Größe und Sturz der Völker und Geschlechter ist in Prag Stein geworden wie nirgends, und Oskar Schürer beschwört in diesem Werk, das mit Gregorovius' „Geschichte der Stadt Rom“ verglichen wurde, ein Jahrtausend herauf, die romanische Gründung, den Glanz der gotischen Weltstadt, die Monumentalität des adeligen Barock, die Dichtung, die Musik, das Leben des Geistes. Atemraubend wechseln die Szenen: Hussitensturm und Dreißigjähriger Krieg, der böhmische Feldzug, Kaiser, Kriegerleute und das bunte Gewimmel des Volks. Unwiderstehlich teilt sich der Rhythmus des europäischen Schicksals zwischen Ost und West mit und jene dichte musikalische Atmosphäre, die, wie „Die Literatur“ sagt, bald wie Trauerklage klingt, bald wie Hymnus, „und die gewaltige Auseinandersetzung germanischer und slawischer Welt stellt den Grundakkord, der immer und immer wieder erbraust“.

Eine Fülle von Bildern begleitet den Text, der von ebenso seltener Einfühlungskraft wie beherrschender Kenntnis zeugt.

□ Z

VERLAG GEORG D. W. CALLWEY / MÜNCHEN
VERLAG RUDOLF M. ROHRER / BRÜNN